

Artikel vom 11.04.2019

Söder im Interview

Ökologisch und bauernfreundlich!



Im „Der Neue Tag“-Interview hat der Bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende Markus Söder eine grundlegende Kursbestimmung für mehr Ökologie angekündigt.

Ökologie und Landwirtschaft

„Hier braucht es eine grundlegende Kursbestimmung für mehr Ökologie und einen neuen Gesellschaftsvertrag zum Erhalt unserer Heimat“, machte Söder deutlich. „Dabei geht es nicht nur um politisches Management, sondern auch um einen moralischen Anspruch.“ Das von der Bayerischen Staatsregierung angenommene Volksbegehren sei nur ein „kleines Fenster“ zum Thema Artenschutz. „Wir wollen die große Lösung. Dabei geht es auch um gerechten Ausgleich für unsere Landwirtschaft.“

Das Motto laute: „Rettet die Bienen und die Bauern.“ Der Runde Tisch werde eine Reihe von Vorschlägen dazu erarbeiten. Bis zum Sommer stehe dann ein Gesetz. „Wir werden damit das ökologischste und bauernfreundlichste Land in Deutschland sein“, so Söder weiter.

Bekämpfung der AfD

Gegenüber der AfD verfolge die CSU eine klare Strategie: „Erstens eine klare Benennung der

verfassungsfeindlichen Tendenzen von großen Teilen der AfD. Zweitens, die offenkundig rechtswidrigen finanziellen Verflechtungen durch die Bundestagsverwaltung prüfen. Und drittens, die gemeinsame Linie von CDU und CSU in der Migrationspolitik.“ Söder stellte klar: „Wir haben im konservativen Lager wieder besser Fuß gefasst. Annegret Kramp-Karrenbauer und ich habe eine gemeinsame Strategie entwickelt.“

Der CSU-Chef blickt optimistisch in den Europawahlkampf. „Wir haben mit Manfred Weber einen Spitzenkandidaten, der Chef von Europa werden kann.“ Andere bayerische Parteien stellten nur Hinterbänkler. „Wer ein starkes Bayern in Europa will, kann eigentlich nur CSU wählen.“